



05.05.2016

Familiengottesdienst in Wuppertal

Das Motto unserer Versammlung lautete: „Dieser Weg wird kein leichter sein.“ Im Saal warteten auf die Besucher Hindernisse, die zu bewältigen waren: Steine, ein Alligator, ein Bock mit Sprossen, eine Hühnerleiter und schließlich ein Kriechtunnel. Der Zielgedanke war: Das Wichtigste ist, seinen Lebensweg mit Jesus zu gehen.

Unter Anleitung von Conny Schaumkessel, die das Material beschafft und auch die Dekoration des Saales arrangiert hatte, konnten Groß und Klein sich auf „den Weg“ machen. Es stellte sich heraus, dass der vorgegebene Weg in eine Sackgasse führte – aber es gibt einen Weg zurück, den zu Jesus. Auch die weiteren Programmpunkte (Bibeldverse zusammensetzen, Austausch, Gebet) standen unter diesem Motto.

Der Gottesdienst endete mit einigen Gedanken von Auxiliar-Kapitänin Ute Freund über Johannes 14,1-7, wo Jesus unter anderem sagt: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.“

Conni Feyerabend-Opoku